



DIE FENSTER

Ausgangspunkt für mein Gestaltungskonzept war ein erstes Gespräch mit dem Architekten, in dem sich bald zeigte, dass wir ähnlicher Auffassung waren, was die Bedeutung eines sakralen Raumes anbelangt.

Bei der Konzeption der Fenster war es mir wichtig, die Gestaltung des Raumes in seiner Schlichtheit und Ruhe zu unterstützen, um im Ergebnis eine Synthese zwischen Architektur und Kunst zu erreichen. Vor diesem Hintergrund habe ich mich für eine ruhige, meditative Farbgebung der Fenster entschieden. Mein Ziel war es, dass sie in ihrer grafischen Aussage den Raum nicht dominieren aber dennoch wahrgenommen werden.

In der hier entstandenen Kirche treffen sich Menschen zum Gebet und zur Meditation.

Durch meine Arbeit möchte ich den Besucher in seinem geistigen Prozess unterstützen und nicht ablenken.

Zehn Fenster 65 cm x 650 cm

Blaues Überfang-Glas, geätzt, Konturmalerei

REALISATION Pongs Glasgestaltung | Mönchengladbach

FOTOS Karin Poltoraczyk | Brüggen

FOTOS UND LAYOUT Thomas Dewey Grafiker | Viersen





DIE CHORWAND

Bei der Farbgebung der Chorwand habe ich mich für Rot als energetische Farbe entschieden, die das spirituelle Zentrum des Raumes symbolisiert.

Dieses Rot hat einen ähnlichen Anteil an Kühle, wie das Blau der Fenster Anteile an Wärme besitzt.

Hier ergänzen sich die zum Altar hin lichter werdenden Fenster und das Rot als Energieträger. Die Dichte der Farbe löst sich in diesem Zusammenhang nach oben hin auf, indem sie heller wird. Erde (dicht) – Himmel (weit)

Die starke Konzentration der Farbe am Fuße der Altarwand steht für Energie, und die Auflösung der Farbfläche nach oben verdeutlicht noch einmal den Ort, an dem geistige Prozesse stattfinden.

Die Wand ist von der Struktur ihrer Bemalung ähnlich angelegt wie die Entwürfe der Fenster.

Bedingt durch die eigene Gesetzmäßigkeit im Umgang mit dem Material Glas, hat sich in der Umsetzung der Fenster zwar eine andere Struktur entwickelt, der konzeptionelle Zusammenhang aber bleibt deutlich.

Jürgen Drewer

Öl auf Gipskarton, 400 cm x 900 cm

MITARBEIT Uwe Dressler

www.drewer.de

